

Projekt Schule und Archiv

In Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv München

Thema des Projekts: Bayern zwischen 1815 und Reichsgründung Industrialisierung und Zensur

Lehrplanbezug:

Zur Zeit der Planung des Projekts im Lehrplan der 8.Klasse (8.4. Restauration und Revolution, 8.9 Industrialisierung und soziale Frage) Laut Lehrplan von 2003 gehört der Stoff in die 9.Klasse (9.1 Europa und Deutschland im Zeitalter der Revolutionen, 9.2 Politik, Gesellschaft und Wirtschaft in Deutschland 1850 bis 1914) Im Lehrplan für das G8 befindet sich der Stoff wieder in der 8.Klasse.

Konzeption:

Die Quellen sind drei Themenkomplexen zugeordnet:

- Pressezensur in Bayern
- Industrieausstellung in München 1854
- Einführung eines allgemeinen deutschen Handelsgesetzbuches

Die Quellen befinden sich im Anhang.

Unterrichtsgestaltung:

Die erste Hürde bei der Bearbeitung der vorliegenden Quellen ist die Sütterlinschrift, die mit den Schülern geübt werden sollte. Dennoch ist nicht zu erwarten, dass die Schüler/innen die Texte in Gänze lesen können, der Klasse muss zur Bearbeitung die Transkription vorliegen. Die drei Themenkomplexe werden zur Bearbeitung drei Gruppen der Klasse überlassen. Mit den bereitstehenden Hilfsmitteln und mit der Hilfe der Lehrkraft sollen die gestellten Fragen beantwortet werden und schließlich soll die jeweilige thematische Einheit der Klasse in einer weiteren Unterrichtsstunde vorgestellt werden. Im Anschluss an diese Arbeit erfolgt der Besuch im Bayerischen Hauptstaatsarchiv, auf den die Schüler/innen mittels eines Films über die Archive Bayerns thematisch vorbereitet werden.

Im Hauptstaatsarchiv erfolgt dann eine fachmännische Einführung über die Aufgabe des Archivs, die Auswahl der Archivalien und Probleme der Archivierung. Höhepunkt des Besuchs ist nach dem Kennenlernen der Findbücher und des Lesesaals das Magazin, bei dem freundlicherweise auch immer Kostbarkeiten des Archivs den Schüler/innen vorgelegt wurden.

Nach dem Besuch des Archivs sollten die Schüler über die Aufgaben und Probleme eines Archivs informiert sein und wissen, wie man im Bayerischen Hauptstaatsarchiv Archivalien bestellt.

Hilfsmittel:

- Geschichtsatlas (Putzger)
- Geschichtsbuch der 12.Klasse in mehreren Exemplaren
- Lexika (zur Hilfe bei der Hausaufgabe)
- Die Chronik Bayern, Chronik-Verlag Gütersloh/München, laufend aktualisierte Ausgaben
- Handbuch der bayerischen Geschichte, 4.Band. Das neue Bayern 1800 bis 1970 hsg.von Max Spindler,1974/75

Verlauf der Unterrichts:**1.Unterrichtsstunde:** (Vorbereitung der Aufgaben)

Einteilung der Klasse in drei Gruppen, Benennung eines jeweiligen Gruppenkoordinators. Danach erfolgt das Bekanntmachen mit der Sütterlinschrift. Sehr gut geeignet ist folgende Internetseite: www.suetterlinschrift.de/Lese/Sutterlin0.htm

Die Schüler/innen entziffern die Leseprobe, schreiben im Anschluss ihren Namen mit Adresse und bekommen dann die jeweiligen Quellen - noch ohne Transkription – ausgehändigt. Gegen Ende der Stunde wird die Transkription ausgeteilt, die Schüler- und Schülerinnen erhalten als **Hausaufgabe**, den Inhalt des jeweiligen Textes schriftlich in heutigem Deutsch darzulegen. Dies ist zum Teil nicht einfach. Die Hausaufgabe wird nicht in der nächsten Geschichtsstunde vorgelegt, sondern erst eine Woche später, damit genügend Zeit zur Bearbeitung ist. Einige Schüler/innen werden die Hausaufgabe ohne Hilfe nicht bewältigen.

2. und 3. Unterrichtsstunde:

Mit Hilfe der Lehrkraft wird die jeweilige Inhaltsangabe auf Richtigkeit überprüft, dann erfolgt die Bearbeitung des Arbeitsauftrags. Auch hier muss der Lehrer/in helfend eingreifen, auf entsprechende Stellen in den Hilfsmitteln gezielt verweisen und auch Erklärungen geben. Zur Erleichterung der Arbeit der Lehrkraft ist den Arbeitsaufträgen jeweils ein Erwartungshorizont beigefügt.

Hausaufgabe: Vorstellen der Quelle und der Ergebnisse des Arbeitsauftrags in der Klasse, dazu ist schriftlich eine kurze Zusammenfassung abzugeben. Die Referate dürfen nicht mehr als jeweils 8-10 Minuten dauern.

4.Unterrichtsstunde:

Die einzelnen Gruppen stellen ihre Quelle und die Ergebnisse ihrer Arbeit der Klasse vor. Dabei sollte es der Gruppe überlassen werden, wie das im einzelnen Fall gestaltet werden soll.

5. Besuch des Bayerischen Hauptstaatsarchivs in München:

Falls kein Besuch des Bayrischen Hauptstaatsarchivs geplant oder möglich ist, kann die Videokassette „Das Gedächtnis eines Landes: die Staatsarchive“, eine Produktion der Landeszentrale für politische Bildung empfohlen werden. Die Kassette ist im Bayerischen Hauptstaatsarchiv (Schönfeldstraße 5, 80501 München) für 13.00 Euro erhältlich.

Der Besuch sollte sich folgendermaßen gestalten:

- Einführung in die Aufgaben eines Archivs, Probleme der Archivierung
- Vorlage aller oder einiger Quellen aus dem von der Klasse bearbeiteten Themengebiet (nach Absprache mit dem betreuenden Archivar)
- Besichtigung des Hauptstaatsarchivs, Schwerpunkt: Magazin

Lufteinübung

Einmal von Luf kommt die alte

Frühjahrzeit lesen, obwohl

zum Umzugkatalog von allem die

Zeit benutzt. Ich habe hier Luf

Dokumente mit dem Langzeitplan

zurückzuführen versucht, die

Ich antizipieren sollt Ich danken jener,

Soll Luf die Gegenwart sein.

Ich sollst fortan auf die, die

Wörter zu lesen.